

„Faszination Wasser“ fotografiert

Fotoclub „Das Auge“ beendet Jahreswettbewerb

VON HANS-LOTHAR KORDLÄNDER
STADE. Zwei Fotografen, ein Gedanke: Helmut Müller aus Stade und Hermann Gehlken aus Ahrstedt bannten mit ihren digitalen Kameras Wassertropfen auf einen Chip. Es seien Fleißarbeiten gewesen, betonten die beiden Fotofreunde, die für ihre aufwendigen Arbeiten jetzt belohnt wurden. Beim Jahres-Fotowettbewerb des Stader Fotoclubs „Das Auge“ errang Müller mit seinem Bild den ersten Preis und schloss damit an seinen Erfolg vom Vorjahr an. Gehlken belegte mit seiner Aufnahme den dritten Rang.

Als Gewinner des zweiten Preises behauptete sich Ulrich Ohnsorge aus Nottensdorf mit einer Gegenlichtaufnahme von spritzendem Wasser am Meer.

„Faszination Wasser“, so lautete das Thema des Jahres-Fotowettbewerbes 2014. Wasser in Tropfenform, in eine Schale fallend oder als Tau an Pflanzen hängend, Schiffe im Meer, Wasserfälle und vieles andere mehr haben die Mitglieder fotografiert. Die Aufnahmen entstanden bei individuellen Exkursen durch die heimische Landschaft oder auch in Urlaubsgebieten. Unter knapp 50 Aufnahmen konnten fünf Juroren auswählen und ihre Punkte vergeben. Laut Ausschreibung konnten die Teilnehmer Fotos von Wasser in allen seinen Formen einreichen. Dabei stellte sich heraus, dass Wasser in besonders vielfältiger Form fotografiert werden

den kann. Dem Ideen-Reichtum der Fotografen waren keine Grenzen gesetzt.

Aufwendig gewesen sei es schon, die Wassertropfen zu fotografieren, betonten Müller und Gehlken. Zunächst standen die Männer vor dem Problem, einen kleinen Tropfen zu fabrizieren und ihn dann beim Hereinfallen in einen Wassertopf punktgenau mit der Kamera abzulichten. Die Fotografen griffen unabhängig voneinander zu Tricks. Gehlken holt sich aus einer Apotheke ein Infusionsbesteck und experimentierte damit in der Wasserschüssel. Müller holte sich eine Pipette aus einer Apotheke und probierte damit beim Fotografieren. Farbe wurde durch bunte Pappen ins Bild gebracht. „Bei uns stand ständig die Wasserwanne auf dem Tisch“, erzählte Müllers Frau. Die „Ausbeute“ der beiden Fotografen kann sich sehen lassen. Die Juroren stuften sie hoch ein.

In die Siegerliste reihte sich Uli Ohnsorge ein. Sein malerisches Foto entstand am Strand in Usedom beim Sonnenaufgang. Der



Nottensdorfer drückte auf den Auslöser seiner Kamera als Wasser im Gegenlicht hoch aufspritzte. Das Sonnenlicht verleiht dem Bild einen besonderen Anstrich.

Die Fotos des Wettbewerbs



Die Preisträger des Fotowettbewerbs des Fotoclubs „Das Auge“: Ulrich Ohnsorge, Helmut Müller und Hermann Gehlken (von links). Foto Kordländer

werden im Herbst im Forum des Elbe Klinikums in Stade in einer mehrwöchigen Ausstellung vorgestellt. „Das Thema für den Jahreswettbewerb 2015 haben wir bereits festgelegt“, teilte Vorsitzender Jörg Keßler mit. Der Auftrag lautet „Sportfotos“.

Ausstellung

Zurzeit ist eine Ausstellung des Fotoclubs „Das Auge“ im Stader Seniorenheim „Katharinenhof“ zum Thema „Arbeit“ zu sehen. Sie läuft bis zum 15. März.